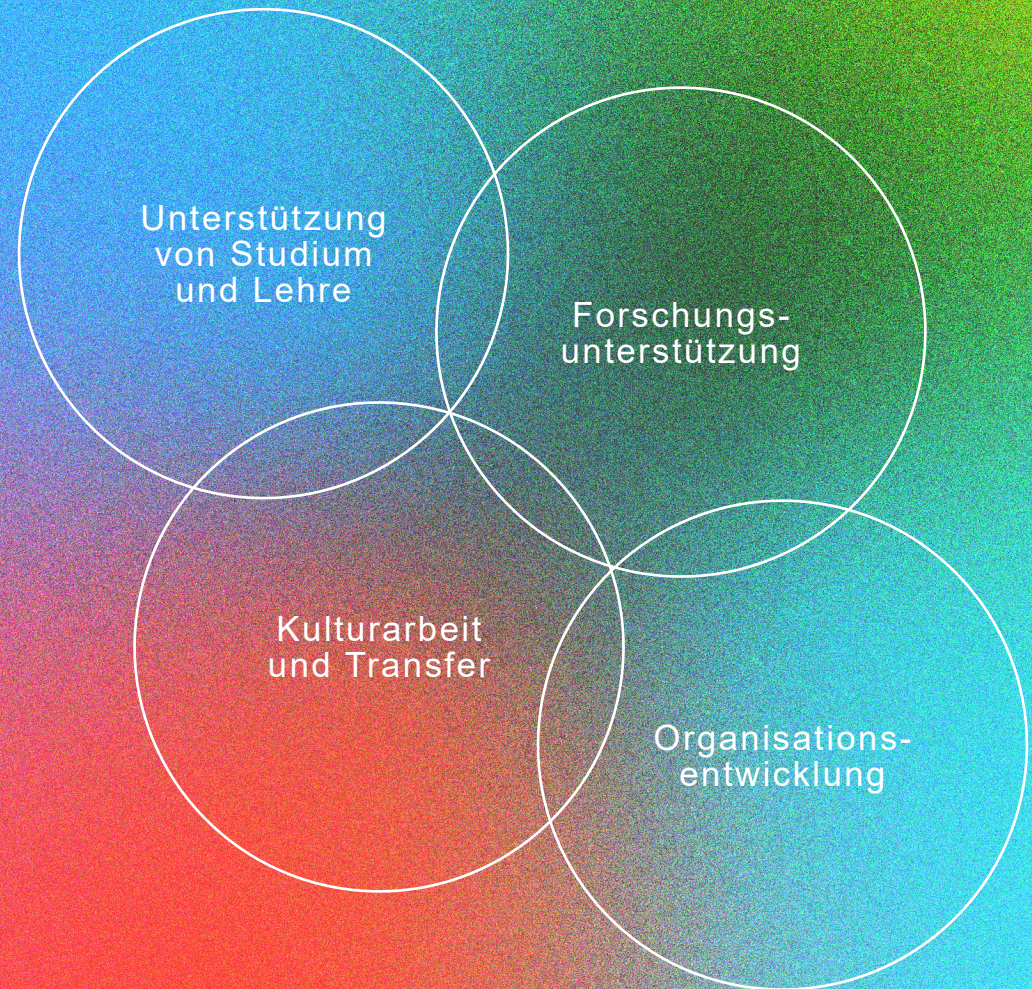


STRATEGIE

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
ROSTOCK



Stand 06.2026

UNSERE STRATEGIE

EINE ROADMAP FÜR UNSERE ZUKUNFT

Unser Mikrokosmos Universitätsbibliothek (UB) wird von vielen äußeren Faktoren beeinflusst, angefangen bei den Interessengruppen, deren Hauptinteressengruppe die Universität Rostock ist, über Einflüsse aus der Gesetzgebung, Verbundstrukturen, Verbänden, Richtlinien und Standards etc. bis hin zum globalen Umfeld und Megatrends, v. a. Konnektivität und Wissenskultur.

Wir befinden uns in einem anhaltenden, dynamisierten Veränderungsprozess. Insbesondere die COVID-19-Pandemie, aber auch der technologische Fortschritt (z. B. KI) der freie Zugang zu mehr Informationen und Wissen wie auch geopolitische Einflüsse, wie z. B. Globalisierung, Kriege, Klimawandel, Energiekrise, Migration und IT-Sicherheit, der starke demographische Wandel und damit einhergehende Fachkräftemangel haben Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Der Megatrend „New Work“ wurde durch die Pandemie beschleunigt und hat Veränderungen in der Arbeitswelt zur Folge: Digitalität, Mobiles Arbeiten, veränderte Mobilität, verändertes Bewusstsein für Lebensqualität, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, werteorientierte Zusammenarbeit und neue rechtliche Rahmenbedingungen.

Die hohe Geschwindigkeit und Dynamik, aber auch die damit verbundene Instabilität von Prozessen und die damit einhergehenden Veränderungen sowie die Unvorhersagbarkeit zukünftiger Ereignisse verursachen zudem Unstetigkeit und Unsicherheit. Dies erfordert eine Flexibilität in allen Bereichen. Pläne können nicht auf der Annahme von stabilen Bedingungen gemacht werden. Hinzu kommen die ständig anwachsende Komplexität und die hochgradige Vernetzung in den verschiedensten Arbeitsbereichen und Systemen. Es sind kaum noch einfache Erklärungen möglich. Situationen werden unterschiedlich bewertet und beschrieben und erfordern eine hohe Ambiguitätstoleranz.

Diesen Herausforderungen wollen wir mit einer aktiven Gestaltung der Veränderungsprozesse begegnen, entsprechend unserem Zweck (Mission) handeln und Schwerpunkte fokussieren. Diese Strategie ist ein Angebot für uns als Mitarbeitende der UB. Sie soll uns Orientierung für eine flexible Handlungsplanung geben und bei Entscheidungen zu Personal-, Budget- und Investitionsplanungen helfen. Mit der Priorisierung von Schwerpunkten und einer klaren

Zielsetzung aus unserer Mission und unseren Ambitionen soll diese bei der Ermittlung von Ressourcenbedarf und der Bestimmung und Priorisierung von Entwicklungsfeldern unterstützen.

Zugleich wollen wir uns gegenüber unseren Interessengruppen – v. a. den Angehörigen der Universität Rostock, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, der Bibliothekscommunity, unseren Kooperations- und Verbundpartnern sowie der Politik und Öffentlichkeit – als verlässliche Partnerin und Unterstützerin in Forschung, Studium, Lehre und Kultur darstellen und entsprechend unsere Handlungsfelder aufzeigen.

Die Universitätsbibliothek handelt auf der Grundlage der im Grundgesetz verankerten Informations-, Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit. Sie fördert den freien Zugang zu Information, Wissen und wissenschaftlichem Austausch und unterstützt damit die freie Meinungsbildung, Forschung, Studium und Lehre als Grundlagen einer offenen und demokratischen Gesellschaft.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG 2026–2030

Wirkung, Ausrichtung und gemeinsame Verantwortung

Mit dieser Strategie 2026–2030 verfolgt die Universitätsbibliothek Rostock das Ziel, ihre strategischen Schwerpunkte wirkungsorientiert umzusetzen und als Organisation geschlossen auszurichten.

Die Strategie dient dabei drei zentralen Zwecken:

Klare Prioritäten und verbindliche Orientierung

In einem von Dynamik, Komplexität und Unsicherheit geprägten Umfeld braucht es bewusste Schwerpunktsetzungen.

Die strategischen Ambitionen schaffen einen verbindlichen Rahmen für Entscheidungen zu Personal, Budget, Projekten und Investitionen. Sie definieren strategische Leitplanken, an denen sich organisatorische Weiterentwicklungen ausrichten.

Strategie bedeutet für uns daher nicht die Addition neuer Aufgaben, sondern die bewusste Fokussierung auf das Wesentliche und die Konzentration auf strategisch relevante Entwicklungen.

Abgestimmtes Handeln und gemeinsame Identität

Die Strategie entfaltet ihre Wirkung nur, wenn alle Organisationseinheiten und Mitarbeitenden ihre Aktivitäten daran ausrichten.

Sie bildet einen gemeinsamen Referenzrahmen für

- **Jahresziele und Maßnahmenplanung,**
- **Projektentscheidungen und Priorisierungen,**
- **interne und externe Kommunikation.**

So wird kohärentes, abgestimmtes Handeln über Bereiche und Standorte hinweg möglich.

Zugleich stärkt die strategische Ausrichtung unsere gemeinsame Identität als innovative und verlässliche Partnerin für Studium, Lehre, Forschung und Kultur. Im gemeinsamen Handeln werden unsere Werte – Flexibilität, Professionalität, Offenheit, Respekt, Leidenschaft und Vielfalt – konkret und erfahrbar.

Kontinuierliche Steuerung und Weiter- entwicklung

Die Strategie ist kein statisches Dokument, sondern Teil eines fortlaufenden Steuerungsprozesses.

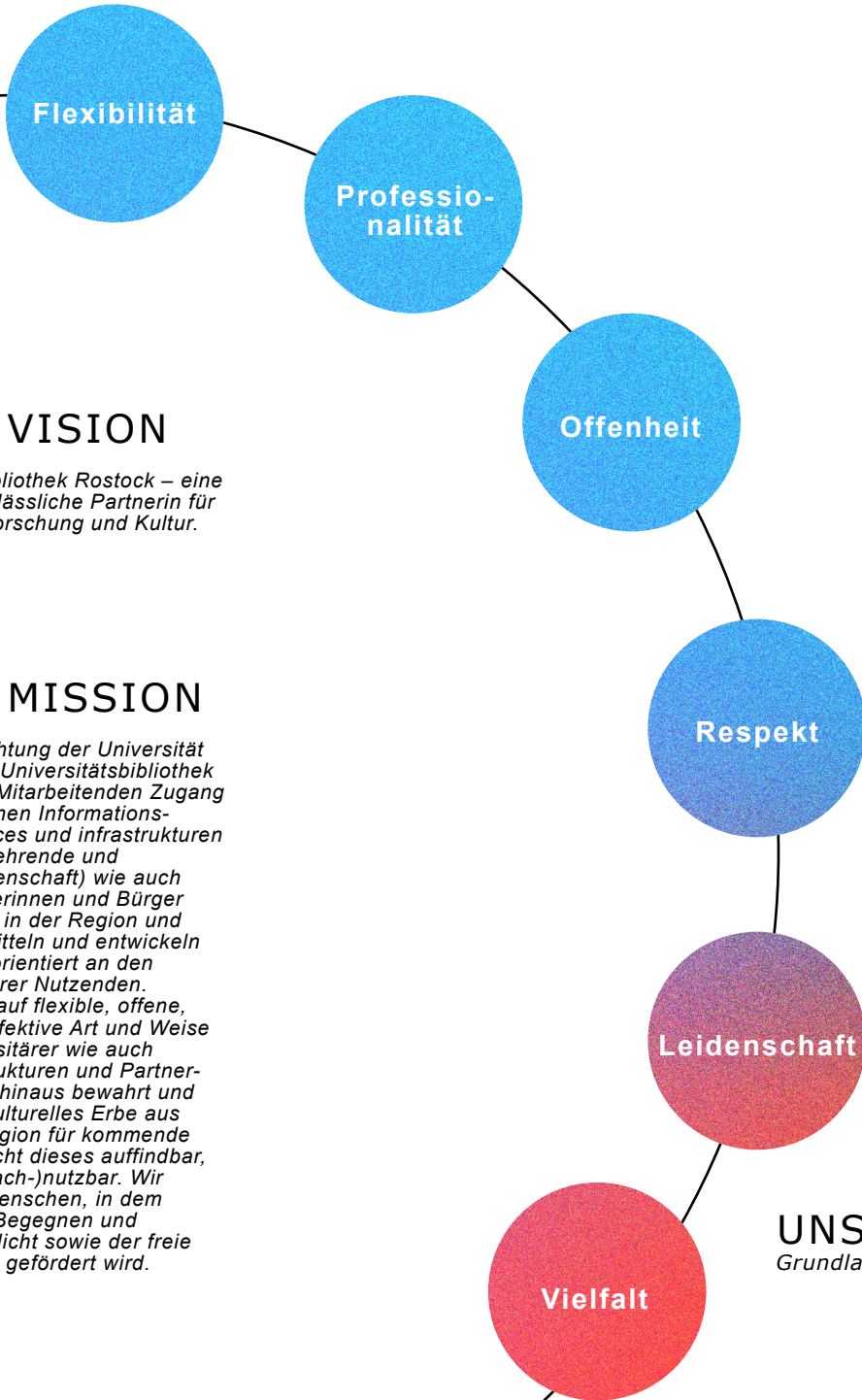
Die strategischen Ambitionen stehen jeweils für sich und folgen keiner priorisierenden Reihenfolge innerhalb der vier Schwerpunkte. Sie gliedern sich in

- **inhaltliche Ambitionen, die unsere fachlichen Akzente definieren, und**
- **strukturelle Ambitionen, die unsere organisatorischen Voraussetzungen stärken.**

Die daraus abgeleiteten strategischen Ziele werden regelmäßig in operative Jahresziele überführt. Deren Umsetzung wird überprüft und reflektiert. Veränderungen im institutionellen oder gesellschaftlichen Umfeld werden aufgegriffen und in die strategische Weiterentwicklung integriert.

Die Koordination dieses Prozesses liegt bei der Direktion im Rahmen der strategischen Steuerung der Universitätsbibliothek.

So verbindet die Strategie langfristige Orientierung mit Anpassungsfähigkeit und schafft einen stabilen, gemeinsamen Rahmen für verantwortliches Handeln in den kommenden Jahren.



Flexibilität

Professionalität

Offenheit

Respekt

Leidenschaft

Vielfalt

UNSERE VISION

Die Universitätsbibliothek Rostock – eine innovative und verlässliche Partnerin für Studium, Lehre, Forschung und Kultur.

UNSERE MISSION

Als zentrale Einrichtung der Universität Rostock bietet die Universitätsbibliothek Rostock mit ihren Mitarbeitenden Zugang zu wissenschaftlichen Informationsressourcen, -services und infrastrukturen für Studierende, Lehrende und Forschende (Wissenschaft) wie auch interessierte Bürgerinnen und Bürger an der Universität, in der Region und weltweit. Wir vermitteln und entwickeln unsere Angebote orientiert an den Bedürfnissen unserer Nutzenden. Dabei agieren wir auf flexible, offene, nachhaltige und effektive Art und Weise im Verbund universitärer wie auch überregionaler Strukturen und Partnerschaften. Darüber hinaus bewahrt und pflegt die UB ihr kulturelles Erbe aus Universität und Region für kommende Generationen, macht dieses auffindbar, zugänglich und (nach-)nutzbar. Wir bieten Raum für Menschen, in dem Lernen, Arbeiten, Begegnen und Informieren ermöglicht sowie der freie Wissensaustausch gefördert wird.

Strategische Schwerpunkte

Wir wollen unsere Mission im Rahmen von vier strategischen Schwerpunkten erfüllen:

1. Unterstützung von Studium und Lehre
2. Forschungsunterstützung
3. Kulturarbeit und Transfer
4. Organisationsentwicklung

Innerhalb jedes strategischen Schwerpunktes bilden maximal fünf zentrale Ambitionen den Rahmen für zukünftige Maßnahmen/Aktionen, die innerhalb unserer Tätigkeitsbereiche darauf zielen, unsere Mission zu erfüllen sowie unsere Vision Realität werden zu lassen.

Zusammenarbeit wertvoll machen

Wir wollen eine auf Offenheit und Respekt basierende Kultur der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der UB wie auch mit unseren Nutzenden sowie Partnerinnen und Partnern leben. Innerhalb der UB wollen wir durch die Entwicklung einer konstruktiven und respektvollen Feedbackkultur und auf Grundlage einer wertorientierten Zusammenarbeit ein WIR-Gefühl und eine Atmosphäre erzeugen, die inspiriert, in der wir gemeinsam nach Lösungen suchen, offen über Fehler sprechen und daraus lernen, Kreativität fördern und in der wir zusammen Spaß haben. Dazu wird in den einzelnen Organisationseinheiten orientiert an den Werten der UB sowie an den in den Teams selbst definierten Werten und Prinzipien zusammengearbeitet.

Gemeinsam können wir eine starke und zukunftsfähige UB schaffen.

UNSERE WERTE

Grundlage unseres Handels



UNSERE AMBITIONEN

1.1

Bedarfs- und Zielgruppenorientierte Erwerbung und Services zur Bereitstellung und Benutzung von Literatur- und Informationsressourcen optimieren und ausbauen

Die an den Bedarfen unserer Nutzenden orientierte Literatur- und Informationsversorgung einschließlich der Verbesserung der Auffindbarkeit und Zugänglichkeit von Wissen ist die herausragende Kernaufgabe der UB. Für das ortsunabhängige Studieren und Lehren wollen wir insbesondere den Fokus auf die Erwerbung digitaler Literatur- und Informationsressourcen sowie die Optimierung von Services für Auffindbarkeit und Zugänglichkeit der verschiedenen Ressourcen, orientiert an den unterschiedlichen Lern-, Lese- und Arbeitstypen, setzen.

1.2

Moderne und flexible Lernräume gestalten und bereitstellen

Mit einem attraktiven Angebot modern möblierter und mit digitaler Technik eingerichteter sowie flexibel gestaltbarer Räume wollen wir das Lernen und Arbeiten – einzeln oder in der Gruppe – sowie den Wissensaustausch, die Kreativität und Zusammenarbeit unserer Nutzerinnen und Nutzer fördern. Als Lern- und Begegnungsort wollen wir an unseren Standorten ein breites Spektrum individueller Arbeitsmöglichkeiten anbieten, um für diverse Lerntypen Angebote zu schaffen. Um diese stetig an unterschiedliche Arbeitsbedürfnisse anpassen und ausstatten zu können, wollen wir die Interaktion mit unseren Nutzerinnen und Nutzern ausbauen und verbessern.

1.3

Informationsservices und Vermittlungsangebote innovativ weiterentwickeln

Wir wollen das Lernen und Lehren in einer immer komplexer werdenden Informationslandschaft mit unseren qualifizierten Mitarbeitenden optimal ermöglichen und dazu unsere Informationsservices orientiert an den Bedürfnissen unserer Nutzerinnen und Nutzer optimieren und den technologischen Entwicklungen anpassen. Für die Ermittlung der Bedarfe unserer Nutzerinnen und Nutzer wollen wir mehr interaktive Formate anbieten. Wir wollen kooperative Servicemöglichkeiten an der Universität Rostock und in anderen Verbundstrukturen erproben und so die Vermittlung von Daten-, Medien- und Informationskompetenzen verbessern.

1.4

Unsere historischen Sammlungen für Studium und Lehre aktivieren

In unserer Verantwortung liegen einzigartige, wertvolle historische Sammlungen. Diese wollen wir für Studium und Lehre durch Beteiligung an Lehrveranstaltungen und mit eigenen Lehrangeboten aktivieren, insbesondere in den Kultur- und Geisteswissenschaften an der Universität Rostock.



UNSERE AMBITIONEN

2.1

Digitale Forschungsinformationsressourcen bedarfsgerecht ausbauen und zugänglich machen

Die Erwerbung und Erschließung von Literatur- und Informationsressourcen ist an den vielfältigen und spezifischen Bedarfen der Forschenden orientiert. Schwerpunkt unserer Aktivitäten ist dabei der kontinuierliche Ausbau der elektronischen Ressourcen für die unterschiedlichen Fachgebiete der Universität, um den orts- und zeitunabhängigen Zugang zu Forschungsliteratur und -information zu ermöglichen.

2.2

Mit fokussierter Open-Access-Transformation des wissenschaftlichen Publikationswesens offene Wissenschaft fördern

Wir wollen unter Berücksichtigung der Fachkulturen und im Austausch mit anderen wissenschaftlichen Bibliotheken die Open-Access-Transformation von wissenschaftlichen Literatur- und Informationsressourcen befördern und damit offene Wissenschaft an der Universität sowie regional als auch in nationalen und internationalen Kontexten unterstützen. Dazu passen wir unsere Strukturen kontinuierlich an die neuen Aufgaben an, stellen die Infrastrukturen und Services für die Universitätsangehörigen bereit und informieren über wissenschaftsgeleitete Publikationsmöglichkeiten und Finanzierungswege.

2.3

Offene und FAIRe Infrastrukturen zur Unterstützung des Forschungsdatenmanagements weiterentwickeln und etablieren

Wir wollen mit unseren Partnern die Angebote für das Forschungsdatenmanagement an der Universität kontinuierlich ausbauen und weiterentwickeln, um eine offene Wissenschaft zu unterstützen. Wir bieten neben Informationsveranstaltungen individuelle und bedarfsorientierte Beratungsangebote für Forschende. Wir unterstützen die Einführung neuer Anwendungen für das Forschungsdatenmanagement und bieten Lösungen für Publikations- und Archivdienste an. Dazu gehört u. a. die Entwicklung geeigneter digitaler Infrastrukturen für die Bereitstellung von Forschungsdaten gemäß der FAIR-Leitlinien (**F**indable, **A**ccessible, **I**nteroperable, **R**eusable) sowie für kollaboratives Arbeiten.

2.4

Mit Patenten und Normen innovative Forschung und Technologietransfer ermöglichen

Wir wollen Forschung durch die Bereitstellung des Wissens aus Patenten unterstützen, neue Inspiration verleihen und effektivieren. Wir wollen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Perspektiven zur Nutzung ihrer Forschung aufzeigen und durch den Schutz von Innovationen weitere Forschung ermöglichen. Durch die Erleichterung des Zugangs zu Normengremien und intensive Normennutzung unterstützen wir die internationale Harmonisierung und Interoperabilität von Forschungsergebnissen sowie die effizientere Zusammenarbeit, den Austausch von Best Practices und das schnellere Vorantreiben von Innovationen. Wir wollen Forschenden dabei helfen, ihre Arbeit in einem globalen Kontext zu positionieren, und ihnen den Transfer von Wissen und Technologien erleichtern.

2.5

Historische Sammlungen für eine offene Forschungsbibliothek aktivieren

In unserer Verantwortung liegen einzigartige, wertvolle historische Sammlungen. Diese wollen wir durch Beratung, Unterstützung und punktuelle Projektbeteiligung für die Forschung an der Universität aktivieren, insbesondere in den Kultur- und Geisteswissenschaften. Dabei streben wir an, die Infrastrukturen für die freie Nutzung der digital vorliegenden historischen Kulturgutobjekte zu verbessern und so das Bewusstsein für eine Kultur der Offenheit in den Geistes- und Kulturwissenschaften zu schärfen.



UNSERE AMBITIONEN

3.1

Wissenstransfer für Stadt und Region offen und demokratisch gestalten

Als größte öffentlich zugängliche, wissenschaftliche Bibliothek Mecklenburg-Vorpommerns wollen wir mit vielfältigen Services die Literatur- und Informationsversorgung für die wissenschaftliche und berufliche Arbeit und Fortbildung sowie schulische Ausbildung in Stadt und Region unterstützen und aktiv den Wissenstransfer offen und demokratisch gestalten.



3.2

Kulturerbe erhalten und erlebbar machen

Kulturgut schützen und erhalten:

Wir wollen die in der Obhut der UB befindlichen, überlieferten historischen Kulturgüter für kommende Generationen durch aktives Bestandserhaltungsmanagement gemäß fachlichem Standard schützen und erhalten.

Kulturgut zugänglich machen und vermitteln:

Wir wollen alle Kulturgüter der Universität bedarfsgerecht und konservatorisch angemessen zur Nutzung im Original und als digitale Reproduktion bereitstellen, einschließlich der dazu nötigen Nutzendenbetreuung, sammlungsbezogener Recherchen und Informationsvermittlung.

Erschließung und Digitalisierung/

Digital Cultural Heritage: Wir wollen das historische Kulturerbe aus Universität und Region zu offenen, digitalen Kulturdaten für spezialisierte Forschungscommunities und die interessierte Öffentlichkeit im Sinne von Citizen Science weltweit gemäß übergreifendem fachlichen und technischen Standard und im Verbund überregionaler Kulturerbe- und Wissenschaftsinfrastrukturen transformieren.

3.3

Technologische Transferleistungen der Universität unterstützen

Wir wollen die technologischen Transferleistungen der Universität durch Bereitstellen von Informationen und Dienstleistungen auf dem Gebiet der gewerblichen Schutzrechte für Hochschulen und Wirtschaft des Landes unterstützen. Mit den Dienstleistungen des Patent- und Normenzentrums sowie der wissenschaftlichen Dienste wollen wir fester Bestandteil des Innovationsprozesses beginnend bei Studium und Lehre und übergreifend zur Forschungs- und Projektarbeit bis hin zum Transfer in Startups und Unternehmenskooperationen werden.

3.4

Für eine zukunftssichere Archivierung Infrastrukturen ausbauen und Prozesse optimieren

Für das in der UB verankerte Universitätsarchiv streben wir an, dessen Rolle als institutionelles Langzeitgedächtnis auszubauen und zu stärken. Ziel ist es, die Strukturen und Prozesse für die Übernahme, Erschließung, Bereitstellung und Bewahrung archivwürdiger Unterlagen kontinuierlich zu verbessern – unabhängig davon, ob sie digital oder analog vorliegen. Dadurch wollen wir gewährleisten, dass das Universitätsarchiv seine Funktion als verlässliche Quelle für die Rechtssicherung, für nachvollziehbares Verwaltungshandeln, als Basis für vielfältige Forschungsvorhaben und als Ort der historischen Bildung optimal erfüllen kann.





UNSERE AMBITIONEN

4.1

Unsere Zukunft gemeinsam gestalten

Wir leisten unseren Beitrag, um die Universität Rostock heute und in der Zukunft als Standort attraktiv zu gestalten. Wir wollen neben der Effizienz unsere Anpassungs- und Komplexitätsfähigkeit stetig verbessern, um in der Zusammenarbeit flexibel und schnell mit Veränderungen umgehen zu können. Dazu gehört die Weiterentwicklung unserer Organisation und ihrer Arbeits- und Sozialstrukturen unter größtmöglicher Beteiligung aller Mitarbeitenden.

4.2

Unsere Organisationskultur gemeinsam entwickeln und verbessern

Die Bibliothek ist eine lernende Organisation, die auf wertschätzende Zusammenarbeit und offenen Wissenstransfer sowie auf ein ausgewogenes Verhältnis von Stabilität und Erneuerung setzt. Wir fördern durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung die vielseitigen Kompetenzen unserer Mitarbeitenden. Wir wollen gemeinsam Rahmenbedingungen schaffen, um Kreativität und Innovation zu ermöglichen und Voraussetzungen für erfolgreiche Veränderungen zu erzeugen. Kommunikation und Personalentwicklung spielen innerhalb unserer Organisationsführung eine wichtige Rolle und sind daher stetig zu verbessern.

4.3

Stärker vernetzen und als kompetente Kooperationspartnerin erfolgreich agieren

Wir wollen als eine kompetente Kooperationspartnerin agieren und suchen den Austausch und die Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Politik und anderen Bibliotheken und Informationsinfrastruktureinrichtungen, regional und überregional. Zugleich vertiefen wir bestehende Partnerschaften und vernetzen uns stärker in fachlichen Gremien, um uns aktiv an der Gestaltung neuer Entwicklungen und Veränderungen zu beteiligen sowie den Informations- und Wissenstransfer und unsere Kompetenzentwicklung zu fördern, im Sinne von „Lernen, Teilen und Wachsen“.

Strategischer
Schwerpunkt

4

Organisations-
entwicklung



Universität
Rostock



Traditio et Innovatio

Die Universitätsbibliothek Rostock wurde 1569 gegründet und umfasst derzeit einen Gesamtbestand von circa 2,2 Millionen Bänden und über 1 Million E-Books. Sie ist verantwortlich für die universitätsweite Versorgung von Forschung, Lehre und Studium mit wissenschaftlicher Literatur und Information und dient als größte wissenschaftliche Bibliothek in Mecklenburg-Vorpommern auch der regionalen und überregionalen Literaturversorgung für die wissenschaftliche und berufliche Arbeit sowie die Fortbildung. Darüber hinaus besitzt sie umfangreiche kultur- und wissenschaftshistorisch wertvolle Bestände: Handschriften, alte Drucke, historische Karten und Atlanten sowie eine umfangreiche Mecklenburgica-Sammlung.

Zur Universitätsbibliothek gehören auch das Universitätsarchiv als eines der ältesten Universitätsarchive im deutschsprachigen Raum, die Kustodie mit den Kunstsammlungen der Universität sowie das Patent- und Normenzentrum für Schutzrechte, Normen und Technologietransfer.

Universitäts
Bibliothek
Rostock



Universitätsbibliothek Rostock
18051 Rostock

Sitz der Direktion:
Schwaansche Str. 3 b
18055 Rostock

www.ub.uni-rostock.de